

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Stellv. Pressesprecher
Dr. Jörg Nickel

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0178/28 49 591

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 105.10 / 17.02.2011

Kein Zurück in die Zukunft

Zu der Pressekonferenz des DGB und der IG Bergbau, Chemie, Energie zur Wirtschafts- und Energiepolitik erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Es ist sehr erfreulich wenn der DGB-Nord-Vorsitzende Uwe Polkaehn für eine ökologische, grüne Industriepolitik eintritt. Der notwendige Strukturwandel ist technologisch machbar und für Grüne Technologien gibt es weltweit wachsende Märkte. Hier zieht der DGB am gleichen Strang wie der green new deal von Bündnis 90/Die Grünen. Weiter so.

Ganz anders die Vertreter der IG BCE. Sie haben leider diese Weichenstellung für die Zukunft noch nicht verinnerlicht. Die IG BCE plädiert für den Neubau von Kohlekraftwerken als Brücke zu den Erneuerbaren. Konsequenter setzt die Bergbaugewerkschaft auf die CCS-Technologie, die dann auch in Schleswig-Holstein weiter erforscht werden soll. Hier kann es keinen zukunftsorientierten Dialog geben.

Neue Kohlekraftwerke beschleunigen den Klimawandel und verhindern den schnellen Ausbau der erneuerbaren Energien. Kohlestrom soll die Netze verstopfen, damit viele erneuerbare Energieerzeugungsanlagen abgeschaltet werden müssen.

Wir Grünen wollen nicht zurück in eine Zeit, als Gewerkschafter für Atomenergie und Kohle auf die Straße gingen. Wir freuen uns, wenn die Kohlekraftwerkspläne in Brunsbüttel nach und nach eingesammelt werden. Schleswig-Holstein hat Riesenpotentiale in den erneuerbaren Energien, auf die setzen die Grünen.
